

Anlage 1

26. Sitzung des Naturschutzbeirates der Landeshauptstadt München vom 07.07.2003

Top 4

Leitlinie Ökologie – Zusammenfassung der Diskussion am 30.06.2003, Beschlussfassung

Folgender Beschluss wurde gefasst:

1. Der Naturschutzbeirat bedankt sich bei der Verwaltung und begrüßt außerordentlich, dass eine eigene Leitlinie Ökologie erarbeitet wurde. Den Inhalten der Langfassung der Leitlinie Ökologie kann uneingeschränkt zugestimmt werden. Sie stellt eine sehr gute und umfassende Zusammenstellung des ökologischen Themenkomplexes dar, die auch den wissenschaftlichen Anforderungen standhält.
2. Der Naturschutzbeirat ist sich bewusst, dass die Leitlinie Ökologie kein statisches Instrument ist, sondern prozesshaft weiterentwickelt werden muss. Für diesen Prozess stellt der vorgelegte Entwurf eine sehr gute Grundlage dar.
Neben dem in München für viele Themen sehr umfassend vorliegenden Grundlagenmaterial geht die Leitlinie Ökologie auch auf noch unzureichendes Datenmaterial zum Thema Boden ein. Der Naturschutzbeirat hält es für notwendig, dass diese Lücke durch das Leitprojekt „Bodenschutzkonzept“ geschlossen werden soll.
Die erarbeiteten Ziele zu den Themenkomplexen sind außerordentlich wichtig und im Sinne einer nachhaltig ökologischen Entwicklung München richtig gesetzt.
Aus Sicht des Naturschutzbeirates wird dabei dem Ziel „Vorrang des Erhalts von historisch gewachsenen Biotopen vor Neuanlage“ ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Der Naturschutzbeirat begrüßt es, dass auch dieses wichtige Ziel in der Leitlinie Ökologie aufgenommen wurde.
3. Im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Leitlinie Ökologie unterstreicht der Naturschutzbeirat, wie in den Beschlusspunkten 3, 4 und 5 des Stadtrates vom 21.03.2001 bereits als Aufträge formuliert, dass räumliche Konkretisierungen in Form einer Leitbildkarte insbesondere der Ziele für Boden, Wasser, Klima/Luft und Flora/Fauna erarbeitet werden und die ökologischen Ziele quantifiziert und mit einem Zeithorizont versehen werden, innerhalb dem die Umweltqualitätsziele schrittweise erreicht werden sollen.
Der Naturschutzbeirat bitte die Stadt die hierfür notwendigen Ressourcen zu schaffen.
4. Die umsetzungsorientierten Leitprojekte der Leitlinie Ökologie sind aus Sicht des Naturschutzbeirates richtig gewählt und stellen wichtige Schwerpunkte für die qualitative Entwicklung der naturräumlichen wertvollen Landschaftsräume Münchens dar.
Das innerhalb des Leitprojektes „Renaturierungskonzept für die Niedermoorlandschaften im Münchener Westen und Nordwesten“ liegende 1. Münchner Ökokonto ist ein wichtiger erster Schritt. Jedoch hält der Naturschutzbeirat es für dringend erforderlich, ein gesamtstädtisches Ausgleichsflächenkonzept zu entwickeln, um auch in anderen Landschaftsräumen – Trockenlebensräumen/Heiden, Wälder – Ausgleichsflächenpools zur Landschaftsentwicklung auch in Verflechtung mit

den Umlandgemeinden einrichten zu können. Er empfiehlt deshalb auch ein Ausgleichsflächenkonzept für die gesamte Stadt als Leitprojekt aufzunehmen.

5. Dabei hält der Naturschutzbeirat die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes für außerordentlich wichtig, da mit diesem Instrument sehr sinnvoll und in Weiterführung der guten Kooperation mit den Landwirten im Grüngürtel die Pflege und Entwicklung des Münchener Landschaftspotentials umgesetzt werden könnte.
6. Mit dem Leitprojekt Isarplan erfolgt vom Münchner Süden bis zur Stadtmitte eine hervorragende Aufwertung der Flusslandschaft. Der Naturschutzbeirat würde es begrüßen, wenn auch für den weiteren Flussabschnitt zwischen Museumsinsel und Oberföhring ähnliche Verbesserungsmaßnahmen ergriffen würden.
7. Als wichtige Ergänzung zu den Leitprojekten „Isarplan“ und „Renaturierung der Niedermoorlandschaften“ bittet der Naturschutzbeirat, das Leitprojekt „Erfassung und Schutz der Münchner Quellen und Quellbäche“, die sich insbesondere entlang der Isar und innerhalb der Niedermoorgebiete befinden, tatkräftig und rasch umzusetzen. Der Naturschutzbeirat bittet die hierfür notwendigen Ressourcen zu schaffen.
8. Der Naturschutzbeirat bittet zu prüfen, ob bei der weiteren Bearbeitung der Leitlinie Ökologie ein kurze tabellarische Übersicht über die vielen in München vorhandenen Grundlagenerhebungen etc., die in der Leitlinie zusammengestellt sind, Interessierten zur Verfügung gestellt werden kann.
9. Aufgrund der Bedeutsamkeit der Leitlinie Ökologie bitte der Naturschutzbeirat über die aktuelle Fortentwicklung der Projekte, insbesondere zu Boden, Wasser, Klima, Luft, Flora und Fauna und die Konkretisierung der Leitlinie laufen informiert zu werden.